

## Statistik informiert ...

Nr. 69/2013

24. April 2013

### Strafverfolgung in Schleswig-Holstein 2011

#### Frauenquote leicht gestiegen

Die Strafgerichte in Schleswig-Holstein haben im Jahr 2011 insgesamt 3 234 Frauen verurteilt, das sind gut 17 Prozent aller schuldig Gesprochenen. Im mittelfristigen Vergleich zu 2006 stieg die Frauenquote damit um gut einen Prozentpunkt, so das Statistikamt Nord.

Unter den Einzeldelikten mit mindestens 100 Verurteilten war der Frauenanteil bei Verurteilungen wegen Betrugs mit 32 Prozent am höchsten. Bei Schuldsprüchen wegen Fahrerflucht ohne Personenschaden lag er bei 29 Prozent, bei solchen wegen Diebstahls bei 28 Prozent. Bei Verstößen gegen das Waffengesetz, bei Einbruchdiebstahl und bei räuberischer Erpressung ergingen dagegen jeweils weniger als fünf Prozent der Schuldsprüche gegen Frauen.

#### Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [Pressestelle@statistik-nord.de](mailto:Pressestelle@statistik-nord.de)

#### Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann  
Telefon: 040 42831-1757  
E-Mail: [thorsten.erdmann@statistik-nord.de](mailto:thorsten.erdmann@statistik-nord.de)

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg  
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Vorstand:  
Helmut Eppmann

Bankverbindung:  
Bundesbank Hamburg  
BLZ: 200 000 00  
Kontonummer: 20001562